



Ausstellung: Die 50er Jahre in Westdeutschland

„Vom Wiederaufbau zum Wirtschaftswunder“

Szenen und stumme Zeitzeugen einer Epoche

Eine spannende, multimediale Zeitreise durch die Gründungszeit unserer Republik mit zahlreichen authentischen Alltagsszenen.

Die Ausstellung vermittelt lebendige und nachhaltige Eindrücke über eine Zeit, die vom Wiederaufbau und Wirtschaftswunder geprägt wurde. Der Zuschauer begibt sich aus der heutigen Überdrussgesellschaft kommend auf eine Zeitreise in die Aufbruchsstimmung der 50er Jahre, einer Zeit voller Euphorie, Optimismus und Schaffenskraft, voller neuer Ideen und Entdeckungen. Die Ausstellung öffnet ab dem 07. August täglich von 8.00 – 20.00 Uhr ihre Tore. Am 07. September zur NOK Romantika bleibt die Ausstellung auch bis 22.00 Uhr geöffnet.



Schiffe, Schleusen und noch Meer

„Förde- und Kanalblick“ – Aussichtsterrasse mit Imbiss

Eine Auszeit nehmen, die Seele baumeln lassen, abschalten und dabei eine traumhafte, für Kiel so charakteristische, maritime Landschaft genießen – umgeben vom glitzernden Wasser der Förde lädt die Aussichtsterrasse **„Förde- und Kanalblick“** zum Verweilen ein. Hier gibt es neben vielen kleinen kulinarischen Leckereien vor allem eins: den einzigartigen Panorama-Blick auf Förde, Kanal und jede Menge Schiffe.



Wo der Kanal in die Förde mündet

Wohnmobilstellplatz „Förde- und Kanalblick“

Das Meer reicht bis in das Herz der Stadt – nicht nur auf der Landkarte, sondern auch emotional. Die maritime Stadtansicht mit den Hafenanlagen, den riesigen Passagierfähren und den enormen Portalkränen auf der Werft locken jährlich

unzählige Besucher in die Stadt. Viele von ihnen reisen mit dem Wohnmobil an und finden auf dem Stellplatz „Förde- und Kanalblick“ einen Hafen. Mit jährlich rund 10.000 Wohnmobilen und somit ca. 25.000 Gäste stellt der Stellplatz einen sehr wichtigen touristischen Faktor für die Landeshauptstadt Kiel dar, der sich zu dem auch äußerst positiv auf die Wiker Geschäftswelt auswirkt.